

» Bahn-Chef ist Schirmherr



Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, ist Schirmherr und Vorsitzender des Kuratoriums der Off Road Kids Stiftung.

» Hohe Auszeichnungen



2015 gewann Off Road Kids den Förderpreis der Karmetta-Stiftung (Köln). 2013 verlieh Phineo das „Wirkt“-Siegel. Von der renommierten Schweizer Jacobs Foundation wurde Off Road

Kids mit dem international beachteten „Klaus J. Jacobs Best Practice Prize 2012“ ausgezeichnet. 2009 erhielt Off Road Kids von Bundespräsident Köhler zweifach den Preis „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“. 2006 war Markus Seidel (Foto), Vorstandssprecher von Off Road Kids, von der Schwab Stiftung für Social Entrepreneurship in den Kreis der „Social Entrepreneurs“ des Davoser Weltwirtschaftsforums aufgenommen worden. Altbundespräsident Johannes Rau verlieh Seidel 2003 das Bundesverdienstkreuz.

Gefördert von:



» Bitte spenden Sie

Off Road Kids benötigt für die Arbeit mit Straßenkindern und junge Obdachlosen in Deutschland dringend weitere Spenden.

Wir danken allen Spendern und Förderern. Helfen Sie mit!



Off Road Kids Spendenkonto

Volksbank e.G., Villingen

IBAN: DE51 6949 0000 0000 1010 10

BIC: GENODE61V51



Soforthilfe per Charity-SMS!

Mit 5 Euro* sofort per SMS helfen: **Senden Sie „ROAD“ an 81190. Herzlichen Dank!**

*17 ct. gehen an den Mobilfunkanbieter



Jetzt online spenden

www.offroadkids.de/spende

« QR-Code scannen

Off Road Kids Stiftung
Geschäftsstelle
Schabelweg 4-6
78073 Bad Dürkheim

Tel.: (07726) 37878-260
Fax: (07726) 37878-269
info@offroadkids.de

Sprecher des Vorstands:
Markus Seidel

Sitz der Stiftung:
Landshuter Allee 11
80637 München



Straßenkinder in Deutschland?



Ihre Spende wird dringend benötigt!

Mithelfen und Zukunft spenden!

Überregionale
Straßensozialarbeit
Berlin . Dortmund
Hamburg . Köln

www.offroadkids.de



Off Road Kids

www.offroadkids.de | facebook.com/offroadkids

www.offroadkids.de | facebook.com/offroadkids

Straßenkinder und junge Obdachlose

Ja, es gibt sie auch in Deutschland: Weit mehr als 4000 verzweifelten Straßenkindern und jungen Obdachlosen haben die Straßensozialarbeiter der Off Road Kids Stiftung seit 1993 erfolgreich neue Zukunftsperspektiven vermittelt (Rückfälle bereits abgezogen). Ein trauriger Rekord.

Straßenkinder und junge Obdachlose fliehen in Deutschland vor Missbrauch, Misshandlung und Missachtung. Mit Bettelei, Kleindiebstahl oder auch Prostitution halten sie sich am Leben und verwahrlosen erschreckend schnell. Sie träumen von Geborgenheit und wollen nicht auf der Straße leben.

Sie sind häufig unauffällig, stammen aus allen Gesellschaftsschichten, finden sich nicht nur bei bunthaarigen Punks und möchten wieder zur Schule gehen oder eine Ausbildung beginnen. Meist haben sie sensible Charakterzüge. Viele kommen aus ländlichen Gebieten und suchen ihr Glück in der Anonymität der Großstädte.

Ohne professionelle Hilfe sind diese jungen Menschen zum Scheitern verurteilt.

Die erfahrenen Straßensozialarbeiter der Off Road Kids Stiftung suchen mit den Kids nach den tragfähigsten Zukunftsperspektiven und bilden die wichtige Brücke zu Behörden und Familien in der Heimat. Dieses bundesweite Konzept mit Streetwork-Stationen in Berlin, Dortmund, Hamburg und Köln ist einzigartig.

Sie können mithelfen! Off Road Kids finanziert die lebensrettende Straßensozialarbeit für Straßenkinder und junge Obdachlose in Deutschland durch Spenden. Jede Streetwork-Stunde kostet 40 Euro. Helfen Sie bitte mit: Ihre Spende wird dringend benötigt.

So hilft die Off Road Kids Stiftung:

» Streetwork-Stationen in Berlin, Dortmund, Hamburg, Köln

In diesen Städten sind die erfahrenen Straßensozialarbeiter von Off Road Kids direkt im Einsatz. Die Auswahl der Streetwork-Standorte entspricht den Ballungszentren Deutschlands mit der höchsten Anziehungskraft auf Ausreißer, Straßenkinder und junge Wohnungslose. In den Streetwork-Stationen erhalten diese jungen Menschen intensive Hilfe bei der Suche nach der individuell bestmöglichen Zukunftsperspektive. Die Streetworker können die Kids jederzeit bundesweit per Bahn zu Gesprächen mit Eltern, Jugendämtern oder Betreuungseinrichtungen begleiten. Vorab kann in den Streetwork-Stationen der tatsächliche schulische Bildungsstand eines Jugendlichen mit Hilfe des Flex-Fernschulsystems geklärt werden.

» sofahopper.de: Erste bundesweite Online-Hilfe für „entkoppelte“ Jugendliche

„Disconnected Youth“: Die Anzahl an jungen Menschen, die von allen Hilfesystemen „entkoppelt“ sind, nimmt in Deutschland rasant zu. Diese jungen Menschen besuchen keine Schule oder Ausbildung. Sie haben keine Verbindung zu Familie, Jugendamt oder Jobcenter und leben auf der Straße oder bei Bekannten in verdeckter Obdachlosigkeit. Der Absturz auf die Straße ist gefährlich nah. Die Off Road Kids Stiftung bietet als erste Hilfsorganisation in Deutschland eine bundesweit verfügbare, professionelle Online-Beratung und telefonische Hilfe für diese Jugendlichen und jungen Volljährigen an (www.sofahopper.de). Die Berater sind die erfahrenen Streetworker von Off Road Kids.



» Gebührenfreies Kontakttelefon

Rund um die Uhr ermöglichen gebührenfreie Notrufnummern bundesweit allen betreuten Jugendlichen den Kontakt zu Off Road Kids – auch nachdem sie nicht mehr auf der Straße leben. Insbesondere in akuten Krisensituationen können die Streetworker von Off Road Kids sofort intervenieren.

» Eltern-Hotline und „Family Neustart“

Off Road Kids berät Eltern, deren Kinder drohen, wegzulaufen (oder bereits abgehauen sind), die zur Straßenszene Kontakt pflegen oder sich prostituieren. Hierfür hat Off Road Kids eine Eltern-Hotline (01805 / 358376, Festnetz 14 Ct./Min., Mobilfunk max. 40 Ct./Min.) eingerichtet. Weitergehende Hilfe bietet Off Road Kids in der Systemischen Beratungs- und Therapiepraxis „Family-Neustart“ an (www.family-neustart.de).

» Kinderheime im Schwarzwald

Jugendliche ohne familiären Halt, können im Kinderheim von Off Road Kids in Bad Dürkheim (Schwarzwald) aufgenommen werden und dort Schulabschlüsse und Ausbildungen in Angriff nehmen. Sehr grundsätzlich erreichen die betreuten Jugendlichen Realschulabschlüsse oder Abitur! Dieses Angebot steht allen Jugendämtern offen.